

## Dr. Clemens Hampe,

einer der ältesten Coleopterologen, ist am 20. Juli in Wien gestorben. Derselbe gehörte, so lange er sich noch mit Entomologie beschäftigte, dem Berliner entomologischen Verein an, doch war er bereits früher aus demselben geschieden, ehe derselbe in die Deutsche entomologische Gesellschaft umgetauft wurde. Hampe hatte eine an Arten, aber nicht Individuen reiche Sammlung europäischer Käfer, welche er einer Wiener Anstalt, ich weiß augenblicklich nicht welcher, schon bei Lebzeiten übergeben hatte. Er erhielt namentlich aus Croatien und Siebenbürgen schöne Sachen, von denen er auch eine Anzahl in den ersten 6 Jahrgängen der Verhandlungen der Zool.-Bot. Gesellschaft in Wien charakterisirt hat. Hampe beschrieb zuerst (1853) den *Carabus Adonis*, stellte die prächtige Gattung *Pleganophorus* und unter den Höhlenkäfern die Gattung *Pholeuon* auf. Er war ein sehr eifriger Sammler, der gern Gutes für ihm fehlende Species abgab; seine Stellung als fürstlich Lichtenstein'scher Leibarzt erleichterte ihm manche Verbindungen, auch erhielt er schöne Arten durch seinen Bruder. Hoffentlich wird die Wiener entomologische Monatsschrift einen ausführlicheren Necrolog von ihm bringen.

Dr. G. Kraatz.

## Odoardo Pirazzoli,

Major a. D. in Imola, ist daselbst am 30. März d. J. verstorben. Derselbe war Mitglied der Deutschen entom. Gesellschaft und ein langjähriger eifriger Sammler. Er beschrieb im Jahre 1855 die ausgezeichnete Seydmaeniden-Gattung *Leptomastax*, von welcher bei uns im Jahre 1881 eine monographische Bearbeitung von den Herren Reitter und Simon publicirt wurde, welche bereits 14 Arten umfasste, von denen 9 neu. In neuerer Zeit sammelte er den sehr selten gebliebenen *Carabus variolatus* Costa und theilte davon seinen Freunden und Bekannten mit. Er stand mit vielen Entomologen, namentlich auch mit Hrn. Dr. C. A. Dohrn in Verbindung und war ein origineller Briefschreiber und liebenswürdiger Correspondent.

Dr. G. Kraatz.

## Prof. Dr. Arnold Foerster

in Aachen, geb. am 20. Januar 1810, ist daselbst am 13. August 1884 verstorben. Derselbe hat zwar 1848 eine Uebersicht der Käferfauna der Rheinprovinz in den Verhandlungen des naturh. Ver. d. Rheinl. gegeben, sich aber später fast nur mit hymenopterologischen Arbeiten beschäftigt; seine hymenopterologischen Studien, seine